

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Geschlossen: Dorfladen in Mühlhausen **S. 3** | **Spannend:** Ausstellung in Engen **S. 3** | **Närrisch:** Fastnacht im Hegau **S. 4** | **Spitze:** Tennisturnier in Tengen **S. 5** | **Aufregend:** Reise ins Gehirn der Kunden **S. 8** | **Originell:** »Buy Local« in der Region **S. 25**

12. FEBRUAR 2014 | WOCHE 7 | HE/AUFLAGE 20.343 | GESAMTAUFLAGE 86.506 | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Wie ein Schlag ins Gesicht

Das Votum der Schweizer Nachbarn für eine Begrenzung der Zuwanderer schlägt Wellen. Besonders hohe schwappen in den Hegau und über den Randen. Politiker sind besorgt über eine Einschränkung der Personenfreizügigkeit, Grenzgänger fühlen sich nicht mehr willkommen und zu den bestehenden Reizthemen wie Fluglärm und Atomendlager ist ein weiteres hinzugekommen. Klare Worte kommen von den Bürgermeistern der grenznahen Gemeinden. »Wie ein Schlag ins Gesicht ist dieses Ergebnis«, so Ralf Baumert, Bürgermeister in Rielasingen-Worblingen. Dabei funktioniert die kleine Grenzverkehr bisher gut, betonte Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Philippe Brühlmann, Gemeindepräsident in Thayngen und Mitglied der SVP, beschwichtigt: »Es wird natürlich nicht alles so heiß gegessen wie gekocht«.

Hoffentlich, denn es wäre schade, wenn all die grenzübergreifenden Aktionen und Beziehungen auf kultureller, sportlicher und kommunaler Ebene von dieser Welle mitgerissen würden.

Mehr zum Thema lesen Sie auf Seite 7.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Der Wahlkampf in Engen ist eingeläutet

Die Kandidaten-Listen der CDU und UWV für die Kommunalwahlen sind voll

Engen (mu/swb). Bernhard Maier gab sich kämpferisch: Es sei Zeit für die Wende, so der Vorsitzende des CDU-Stadtverbands Engen, und ließ keine Zweifel am angepeilten Ziel: »Wir wollen stärkste Fraktion im Engener Gemeinderat werden«. Dagegen wird sich die Unabhängige Wählervereinigung - kurz UWV - sicher zu wehren wissen. Auch sie hat ihre Kandidaten für die Kommunalwahlen gekürt und wird sie bei der offiziellen Aufstellung am 13. März präsentieren. Der SPD-Ortsverein Engen hat am Freitag, 21. Februar, seine Mitgliederversammlung, in der die Kandidaten vorgestellt werden. Eines ist jedenfalls seit Montagabend sicher: Der Kommunal-Wahlkampf in Engen ist eingeläutet.

Bisher hatte die SPD eine Stimme im Engener Stadtgremium, die CDU-Fraktion acht Sitze, und damit einen weniger als die UWV. Doch das soll am 25. Mai anders werden, wenn es nach Willen des CDU-Stadtverbands geht. Dann stehen die



Die Kandidaten der CDU Engen für die Kommunalwahl am 25. Mai, von links: Urs Scheller, Andreas Bercher, Erika Fritschi, Sven Saur, Stefan Gebauer, Jürgen Waldschütz, Siegfried Ellensohn, Martin Schoch, Patricia Scülfort, Sascha Teloy, Heidi Reich, Klaus Seidler, Markus Braun, Isolde Kiefer-Jehle, Emil Veit, Bernhard Maier und Rolf Broszio. Nicht auf dem Bild: Antonio Lagonegro und Uwe Herz. Am 18. Mai soll eine Kandidatenvorstellung in der neuen Stadthalle in Engen stattfinden.

Kommunalwahlen an und die Karten werden neu gemischt. Am Montagabend nominierte die CDU-Versammlung in der Engener »Sonne« ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl. Erfreut zeigte sich der Engener CDU-Chef Maier über die gute Resonanz bei der Kandidatensuche. »Von Politikverdrossenheit kann keine Rede sein«, so Maier. Neunzehn Kandidaten sind es insgesamt, davon vier Frauen. Es kandidieren für die

Kernstadt Engen: Markus Braun, Rolf Broszio, Erika Fritschi, Stefan Gebauer, Isolde Kiefer-Jehle, Antonio Lagonegro, Bernhard Maier, Urs Scheller, Patricia Scülfort und Jürgen Waldschütz. Für den Wohnbezirk Süd: Andreas Bercher, Siegfried Ellensohn, Uwe Herz, Klaus Seidler und Emil Veit. Für den Norden: Heidi Reich, Sven Saur, Martin Schoch und Sascha Teloy. Nicht mehr zur Wahl stellt sich

nach zehn Jahren im Gemeinderat Karl Schwanz als »starker Vertreter des Nordens«. Auch die UWV Engen hat ihre Kandidatensuche erfolgreich abgeschlossen und kann eine volle Liste für die Kommunalwahl vorlegen. Auf zwei erfahrene Gemeinderäte wird die UWV dann aber verzichten müssen: Moritz Kamenzin und Irene Völlinger werden »altershalber« nicht mehr antreten, und auch Petra

Schwarz wird nicht wieder kandidieren. Die UWV mit Sprecher Gerhard Steiner sind froh, dass »es nach zahlreichen, sehr interessanten Gesprächen gelungen ist, für die Gemeinderatswahl wieder eine komplette Liste anbieten zu können«. Besonders erfreulich sei, so Steiner weiter, dass es möglich war, wieder zahlreiche neue Kandidaten für ein Engagement im kommunalpolitischen Bereich zu motivieren. Nach der offiziellen Aufstellung der Wahl-liste am 13. März wollen sich die Kandidaten den Bürgern in zahlreichen Veranstaltungen vorstellen. Die Kandidaten der UWV Engen sind: Wohnbezirk Engen: Christine Althaus, Benjamin Bach, Gitta Biller, Gerd Dühning, Peter Kamenzin, Andrea Moser, Lars Nilson, Markus Oppermann, Jörg Schmidbauer und Gerhard Steiner. Wohnbezirk Süd: Anja Futterer, Heinrich Holl, Armin Höfler, Bernd Keller und Stefan Ritzli. Wohnbezirk Nord: Klaus Hertenstein, Klaus Leiber und Helmut Parotat.

Bittere Entscheidung für Tengen

Antrag auf Gemeinschaftsschule ist erneut abgelehnt

Tengen/Freiburg (swb). Bittere Entscheidung für Tengen: Zum zweiten Mal wurde der Antrag auf eine Gemeinschaftsschule vom Regierungspräsidium in Freiburg abgelehnt. Zwar wurde die beispielhafte, hervorragende pädagogische Arbeit, die an der Grund- und Werkrealschule in Tengen geleistet wird, von Vertretern des RP gelobt, doch nach den neuen Vorgaben des Kultusministeriums ab August 2014 zur Er-

richtung einer GMS werden langfristig die Schülerzahl 40 in der Eingangsstufe Klasse 5 vorausgesetzt. »Ausnahmen davon, zum Beispiel wegen schlechter Verkehrsverbindungen oder anderer Schwierigkeiten gibt es leider in dem geänderten Gesetz nicht mehr«, bedauert Bürgermeister Helmut Groß, der mit den Bürgermeisterstellvertretern Gertrud Homburger und Karlheinz Hofgärtner und dem Schulleiter der

GWRS Tengen, Hubert Brinks, nach Freiburg gefahren war. Der Antrag der Stadt musste daher abgelehnt werden. Für den dünnbesiedelten Raum mit schwierigster Topografie, Staatsgrenze, wie in Tengen bedeutet dies eine klare Benachteiligung, spricht Groß Klartext und ergänzt: »Wir bedauern daher diesen Beschluss, da er nach wie vor nicht die besonderen Nahverkehrsverhältnisse berücksichtigt, vor allem

aber auch nicht den Bildungsanspruch der Eltern auf eine GMS. Die Stadt werde sich aber weiterhin auf ein sehr gutes Bildungsangebot konzentrieren, so Groß. In den Kindertagesstätten werden hervorragende Angebote umgesetzt. Den Kindern wird bereits jetzt ein in sich geschlossenes Konzept von den Kindertagesstätten bis hin zur erfolgreichen Ganztagschule angeboten.

Einbruch in Gewerbebetrieb

Gottmadingen (swb). Wie erst nachträglich bekannt wurde, hebelten Unbekannte im Zeitraum von Freitag, 17 Uhr, bis Samstag, 6.30 Uhr, ein Fenster zu einem Gewerbebetrieb in der Zeppelestraße auf. Im Gebäude wurden sämtliche Räume durchsucht und teilweise Zwischentüren aufgebrochen. Nach bisherigen Feststellungen der Polizei wurde Bargeld entwendet. Die Höhe des gesamten Sachschadens ist noch nicht bekannt.

- Anzeige -

- Anzeige -

seemaxx.
Factory Outlet Center Radolfzell

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Bett- und Frottierwäsche

SCHLOSSBERG
SWITZERLAND

Schlossberg Boutique AG
Schützenstrasse 50
78315 Radolfzell

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 10.00 - 19.00 Uhr

DENK GLOBAL UND KAUF LOKAL

Das Thema schlägt immer mehr Wellen. Und es geht alle an. Denn mit ihrem Kaufverhalten bestimmen die Kunden, wie viel Leben es in Zukunft in den Innenstädten gibt. Die Initiative »Buy Local« veranstaltet am Samstag einen Aktionstag im ehemaligen »Glas Oexle« und kann dabei gleich einige neue Partner präsentieren wie Betten Diehl, Bäckerei Stadelhofer oder die Randegger Ottilienquelle. Dazu geht der Verein offensive Werbewege, um den Verbrauchern die Lust am Lokalen schmackhaft zu machen. Mehr auf den Seiten 9 und 25.



WIEVIEL GESUNDHEIT BLEIBT IN ZUKUNFT?

Das Thema Gesundheit und die Strukturen der Gesundheitsversorgung sind eines der zentralen Themen, die den Erfolg von Regionen definieren. Wie kann dies hier gelingen, wenn doch aus vielen unterschiedlichen Richtungen gezogen wird. Ohne Politiker wird es mit Experten beim politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTs am 5. März um die Fragen gehen, wie viel Gesundheit sich eine Gesellschaft in Zukunft leisten kann und wie viel sie sich überhaupt leisten muss, um genügend Fachkräfte zu gewinnen. Mehr dazu auf Seite 8.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Denise Rutschmann neu im Vorstand

Singen (of). Die 185-fache Hockeynationalspielerin Denise Rutschmann wurde im Rahmen der verknüpften Hauptversammlungen des »Sportausschuss Singen« und der »Freunde des Singener Sports« neu in den Vorstand gewählt. Sie folgt damit auf Rüdiger Jacob, der nach dem Erhalt seines Sportehrenbriefs aus dem Vorstand ausscheidet. Als Vorsitzender der beiden Institutionen wurde Roland Brecht wie der restliche Vorstand wiedergewählt.

Eine besondere Ehrung erhielt Wolfgang Lutz für 25 Jahre im Sportausschuss und bei den Freunden des Singener Sports. Ebenso geehrt wurde Rüdiger Jakob, der sich nach verdienstvollem Wirken nicht mehr zur Wahl stellte. Vorsitzende Brecht dankte auch OB Häusler. Der Sportentwicklungsplan spiele eine wichtige Rolle. Maßnahmen wie der Kunstrasenplatz in der Südstadt seien bereits umgesetzt. Der Umbau des Hohentwielstadions stehe 2014 an.



Der Vorstand des Sportausschusses und »Freunde des Singener Sports« (von links): Hubert Denzel, Monika Graf-Bock (Kassenwartin), Roland Brecht, (1. Vorsitzender), Rita Jeske-Pless, Wolfgang Lutz, Bettina Frank, Daniel Lehmann, (1. Vorsitzender Sport-Jugend) Denise Rutschmann, OB Bernd Häusler, Bernd Walz (Leiter Sportamt) und Alfred Klaiber.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Putenmedaillons deftig gewürzt 100 g € 0,99	zart und mager Schweinegeschneitzertes gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99	mager und saftig Schweinebraten aus der Schulter 100 g € 0,69
deftig und lecker hauseigene Ringsalami ITALIA 100 g nur € 1,59	immer beliebter Schäufele aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,79	frisch aus unserer Produktion Käsekacker mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat angemacht 100 g € 1,09	den mögen alle hauseigener Rohschneider der magere mit dem Pfefferrand 100 g € 1,59	AKTION AKTION AKTION Fleischkäsevariationen neu auch mit Chili 100 g € 1,19

Jetzt 1 Kaffee gratis!

Probierwochen bis 02.03.2014

Noch kein Crossino-Fan? Jetzt probieren!

Und als Zugabe einen Gratis-Kaffee zu jedem Crossino.



Aral Tankstelle Ley
Fittingstraße 99
78224 Singen
(direkt am OBI-Kreisell)



Alles super.

Räumungsverkauf wegen Umzug

11.02.14 bis 26.02.14



lieblingsstück
my boutique

Finde Dein Lieblingsstück! Schuhe, MODE, Accessoires...

Im Jahrhundertbau • St.-Johannis-Str. 3 • 78315 Radolfzell

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Kadolfzell, Stockäch, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



PREISWITTLAND
WEIDEN

DAMEN-HOSE

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

Reise-Englisch für Senioren

verständlich - vergnüglich - Minigruppen

Neue Kurse : Servicehaus Sonnenhalde Si ab 19.2.

Französisch Anfänger ab 12.3

St. Verena Rielasingen ab 11.3.

☎ 07731/5060442

www.sprachenlernen-singen@web.de



Fitness ohne Vertragsbindung*

Trainieren Sie:

- Ohne Risiko
- Ohne Zwang
- Ohne Verpflichtung

15 Plätze frei

Erleben Sie die besten und effizientesten Trainings- und Anwendungsmöglichkeiten, die Ihnen dauerhaften Erfolg in kürzester Zeit ermöglichen können.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Die Aktion ist begrenzt bis zum 21.02.2014

*Laufzeit 4 Wochen monatlich kündbar.

Fitness ohne Vertragsbindung*



fitwellPARK geht einen sensationell neuen Weg!

Nun steht die nächste sensationelle Neuerung ins Haus, denn als erster und einziger Club der Region bietet fitwellPARK »Fitness ohne Vertragsbindung« an. Hierfür stehen 15 Plätze zur Verfügung. Ein davon sollte man sich also umgehend sichern, denn die Aktion läuft vorerst nur bis zum 21.2.2014.

Was aber bedeutet »Fitness ohne Vertragsbindung« konkret?

»In den € 13,98/Woche enthalten sind Fitnesstraining, Kurse, Getränke und Sauna«, erklären die Betreiber des Studios fitwellPARK. Der neue Vertrag läuft einen Monat und kann dann mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. »Unsere Kunden sollen durch Qualität und nicht durch Vertragslaufzeit an uns gebunden werden.«

Hoher Anspruch

Was ist das Besondere am neuen Angebot und am neuen Konzept des fitwellPARK?

Zum Beispiel die klare Definition der Zielgruppe, weit entfernt von Bodybuilding und ähnlichen Ideen. Wer im fitwellPARK trainiert, betreibt in der Regel Gesundheitssport, therapiert Rückenprobleme oder versucht zum Beispiel schlanker zu werden.

Geschäftsleute suchen hier einen Ausgleich zum beruflichen Stress und schätzen neben dem reichhaltigen Angebot an zum Teil computergestützten Trainingsmöglichkeiten das nette Gespräch mit Gleichgesinnten. Diesem Publikum aus der Mitte des Lebens und seinen berechtigten Ansprüchen an Kompetenz und Komfort wird das Studio neue Schwerpunkte setzen.

fitwell PARK
Rudolf-Diesel-Straße 5-9
78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 - 5 16 59
www.fitwellpark.de
PHYSIO
REHA
BEAUTY

Was wird aus dem Dorfladen?

Frischemarkt in Mühlhausen sucht Betreiber/Wichtig für die Versorgung

Mühlhausen-Ehingen (mu). Die Tür ist verschlossen, die Regale sind leer - Seit Anfang Januar ist der Frischemarkt in der Ortsmitte von Mühlhausen geschlossen. »Die Betreiberin erkrankte und wird das Geschäft nicht mehr weiterführen können«, erklärte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Dadurch ist eine Versorgungslücke in der Gemeinde entstanden. Die Leidtragenden sind vor allem ältere Bürger und jene, die nicht mobil sind, um zum Discounter am Ortseingang zu gelangen. Für Lehmann ist die Suche nach einem neuen Ladenbetreiber Chefsache geworden, denn »der Laden liegt mir am Herzen«.

Zwar decken in Mühlhausen und Ehingen eine Bäckerei, eine Metzgerei und der Supermarkt viel Bedarf ab - doch eine dauerhafte Schließung des zentralen Frischemarktes wäre ein großer Verlust für die Infrastruktur vor Ort.

Entsprechend motiviert geht der Schultes zur Sache. Unterstützung bekommt er von Seiten des Singener Lieferanten, der vor allem kleinere Geschäfte versorgt. Doch es ist kein



Der Frischemarkt in der Ortsmitte in Mühlhausen ist seit Anfang Januar geschlossen. Ein neuer Betreiber wird mit Nachdruck gesucht. swb-Bild: sam

einfaches Unterfangen, einen Herzblut verlangt«, weiß Lehmann. Nachfolger für den Dorfladen



zu finden. »Das ist ein Fulltime-Job, der viel Engagement und Bisher bot der Frischeladen ein umfangreiches Sortiment an

Lebensmitteln, Frischware, Lotto, Dinge des täglichen Bedarfs sowie eine Tasse Kaffee zwischendurch. Dies soll langfristig sogar erweitert werden.

Mit der Ladenfläche des ehemaligen Schleckermarktes von nebenan soll der Frischemarkt künftig auf über 200 Quadratmeter sein Angebot offerieren können.

Dabei ist ein wichtiger Faktor für die Sicherung des Versorgungsangebotes aus Sicht des Bürgermeisters die Akzeptanz in der Bevölkerung. »Es braucht weiterhin Leute, die dort einkaufen«, betont Lehmann. Nur so könne sich das Geschäft halten. Er weiß auch, dass der Laden im Herzen von Mühlhausen neben der Versorgung eine weitere, nicht zu unterschätzende Aufgabe erfüllt: Er ist ein wichtiger Treffpunkt um Kontakte zu pflegen und ein Schwätzchen zu halten - einfach »um unter die Leut' zu kommen«. Deshalb hofft Lehmann auf eine schnelle Besetzung der vakanten Betreiberstelle, damit in Mühlhausen die Bürger wieder ihren Markt zum Einkaufen und Treffen bekommen.

Jedes Jahr eine Straße

Gottmadingen (swb). Nicht nur die größten Projekte der Gemeinde wie der Freibadneubau und die Sanierung des Eichendorff Schulzentrums, stehen im Fokus der Bürgerbeteiligung.

Auch die Sanierung der Nelkenstraße soll mit den Bürgerinnen und Bürgern von Gottmadingen vor Ort besprochen werden. Dazu lädt Bürgermeister Dr. Michael Klinger zu einem Dorfgespräch am Montag, 24. Februar um 17 Uhr, ein. Treffpunkt ist vor Ort an der Ecke Nelkenstraße/Hardstraße. »Wir müssen die alten Abwasserleitungen im Untergrund sanieren«, so Bürgermeister Klinger. »Wir haben uns vorgenommen, jedes Jahr eine Straße der Gemeinde grundsätzlich in die Hand zu nehmen und sie zu erneuern.« Im Rahmen des Dorfgesprächs sollen sowohl die umfangreichen Tiefbauarbeiten als auch die zukünftige Straßengestaltung mit einigen Parkbuchten und Baumquartiere der Öffentlichkeit vorgestellt und zur Diskussion gestellt werden. Selbstverständlich können Fragen und Anregungen zu anderen Themen eingebracht werden.



► VORBILDLICH

Schlemmen für einen guten Zweck: Die Firma Okle übergab einen Scheck über 636 Euro für soziale Zwecke an die Gemeinde Hilzingen. Bei dem Betrag handelt es sich um die Eintrittsgelder des Schlemmerabends im Oktober im Markant Markt Twielfeld. Die Gemeinde finanziert mit dieser Spende ein technisches Gerät für das Hilzinger Freibad, mit dem Rollstuhlfahrer besser in das Schwimmbecken kommen. Im Bild von links H. Graf von Okle-Großhandel, Frau Klopfer, Marktleiterin des Markantmarktes Twielfeld und Hilzingers Bürgermeister Rupert Metzler.



► SCHNUPPERN

Musik kennen lernen, singen, tanzen, kreatives gestalten - dies ist in der Vorchorgruppe der Singschulabteilungen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau möglich. Singschulleiterin Sylvia Blaser-Prigiel bietet für fünf- bis siebenjährige Kinder zwei närrische Schnupperstunden am Donnerstag, 20. Februar in der Eichendorff Realschule in Gottmadingen von 14.30 bis 15.15 Uhr und am Mittwoch, 26. Februar in der GWRS Hilzingen von 15.15 bis 16 Uhr zum Kennenlernen an.

Die letzten Handgriffe

Sonderausstellung in Engen eröffnet am 9. März

Engen (swb). Auf Hochtouren laufen die Vorarbeiten zur Sonderausstellung über die Wiederentdeckung des Symbolisten Paul Schad-Rossa (1862-1916) im Städtischen Museum Engen + Galerie.

Die großformatigen Banner zur Ankündigung der Ausstellung an den Ortseingängen, der Museumsfassade zum Bahndamm und in der Klostersgasse wurden bereits vom Städtischen Bauhof installiert.

Das Motiv zeigt einen Ausschnitt des Ölbildes »Morgendämmerung« (um 1895) von Schad-Rossa, das als programmatisches Werk des deutschen Symbolismus und der Neuromantik entschlüsselt werden konnte.

»Wir liegen mit den Vorbereitungen sehr gut im Zeitplan«, berichtet Museumsleiter Dr. Velten Wagner. Der Katalog zur



Walter Johler vom Städtischen Bauhof installiert den Schad-Rossa - Banner in der Klostersgasse. swb-Bild: Stadt Engen

Ausstellung wird gerade gedruckt. Die 240 Seiten sind dicht bepackt mit neuesten kunsthistorischen Erkenntnissen und den »Best of« der Arbeiten von Schad-Rossa, die seit 100 Jahren zum ersten Mal in Engen gezeigt werden.

Die Sonderausstellung wird den Künstler im Kontext der Zeit um 1900 präsentieren - einer Zeit der gesellschaftlichen Utopien, Umbrüche und Spannungen, die sich dann im 1. Weltkrieg entluden.

»Das Ausstellungskonzept gestaltet sich äußerst dynamisch«, weiß Wagner. »Es tauchen immer wieder völlig unbekannte Werke Schad-Rossas auf. Und die Spannendsten davon wollen wir natürlich unseren Besuchern nicht vorenthalten...«. Die Sonderausstellung wird am Sonntag, 9. März, 11.30 Uhr eröffnet und dauert bis 6. Juli.

Spannend bis zum letzten Satz

Engen (swb). Anja Jonuleit, Autorin aus Friedrichshafen, stellt am Mittwoch, 19. Februar um 20 Uhr, zwei spannende Romane in der Stadtbibliothek Engen vor. Die Autorin wurde in Bonn geboren, wuchs am Bodensee auf und lebte einige Jahre im Ausland. Sie studierte Italienisch und Englisch und arbeitete als Übersetzerin und

Dolmetscherin, bis sie anfang, Geschichten und Romane zu schreiben. Sie hat vier Kinder und lebt mit ihrer Familie in Eriskirchen bei Friedrichshafen. Kontakt bei der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Telefon 07733 / 50 18 39 Weitere Infos unter www.engen.de und www.foerderverein-stabi-engen.de

Neue FDP-Spitze

Birgit Homburger übernimmt Vorsitz in Hilzingen

Hilzingen (swb). Birgit Homburger, ehemalige Spitzenpolitikerin auf Bundes- und Landesebene, wurde auf der Jahreshauptversammlung des FDP-Ortsverbandes Hilzingen einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge ihres Ehemannes Dr. Sigmar Schnutenhaus an. »Ich werde mich mit gewohntem Elan für die FDP vor Ort engagieren und sehe vor allem auch die Erhaltung des Schulstandortes Hilzingen als wichtige Aufgabe«, so die neue FDP-Ortsvorsitzende.

Als Stellvertreter wurden Andreas König und Andreas Wieser ebenso wie Petra Maier als Schriftführerin einstimmig gewählt. Mit demselben Ergebnis erfolgte auch die Wiederwahl der langjährigen Schatzmeisterin Janina Hatt. Sigmar Schnutenhaus war zehn Jahre lang Ortsvorsitzender der FDP Hilzingen. Er bleibt auf kommunaler Ebene weiterhin aktiv und



Der neue FDP-Ortsvorstand Hilzingen von links: Andreas König, Petra Maier, Birgit Homburger und Andreas Wieser. Nicht auf dem Foto ist Janina Hatt. swb-Bild: FDP Hilzingen

kandidiert erneut für die FDP für den Gemeinderat Hilzingen. Auf seiner letzten Sitzung als Ortsvorsitzender betonte Sigmar Schnutenhaus die gute Zusammenarbeit des Ortsverbandes mit der Gemeinderatsfraktion und berichtete, was die Liberalen in den letzten fünf Jahren im Gemeinderat auf den Weg bringen konnten. Weiterhin am Herzen liegt den Liberalen die Sanierung des Ortskerns, die Setzung von Investitionsschwerpunkten sowie die bevorstehende Veräußerung des sanierungsbedürftigen Nahwärmenetzes. Außerdem könne

die Neuordnung der Vereinsfinanzierung noch vom alten Gemeinderat abgeschlossen werden. Hier werde nun eine stärkere Orientierung an der Jugendarbeit von Vereinen umgesetzt. Diese erfolgreiche Arbeit wolle man auch nach der Kommunalwahl fortsetzen. Die FDP Hilzingen wird ihre Liste im März aufstellen. Die Mitglieder begrüßten die Entscheidung von Bürgermeister Rupert Metzler, für den Kreistag zu kandidieren. Er soll die FDP-Liste im Wahlkreis Gottmadingen, Hilzingen, Gailingen und Büsingen anführen.

Doppelter Totalschaden

Engen (swb). Zwei verletzte Personen und wirtschaftlicher Totalschaden an den Pkws sind die Bilanz eines Unfalls am Freitagabend bei Engen. Ein 33 Jahre alter Fahrer eines Ford Focus fuhr auf der Aacher Straße (B31) links auf die Auffahrt der Autobahnanschlussstelle Engen gen Norden. Beim Abbiegen wurde der vorfahrtsberechtigten, aus Richtung Aach entgegengerichtete Audi einer 34-Jährigen übersehen, worauf beide Pkw im Einmündungsreich zusammenstießen.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620
Neue Öffnungszeiten
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

FASTNACHTSTERMINE 2014!

GAILINGEN

EICHELKLAUBER
Freitag, 21.2.: 20 Uhr Eichelklaubergelächter I.

Samstag, 22.2.: 20 Uhr Eichelklaubergelächter II.

Mittwoch, 26.2.: 18.45 Uhr: Treffpunkt Jugendwerk/Verwaltungsgebäude, Besuch des Kinderhauses, Stellen des Narrenbaums.

Schmutziger Donnerstag, 27.2.: 7.30 Uhr Z'morge im Narrenschopf für alle Zunftmitglieder, ab 9 Uhr Schul- und Kiga-Befreiung; 10.30 Uhr Erstürmung des Rathauses; 14.11 Uhr Narrenbaumumzug und Narrenbaumstellen; 19.31 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Hemdglonkerball, Hochrheinhalle.

Samstag, 1.3.: 20 Uhr Masken- und Kostümball in der Halle.

Sonntag, 2.3.: 14.11 Uhr närrischer Jahrmarkt rund ums Rathaus.

Montag, 3.3.: 11.30 Uhr Hennesuppenessen der Zunft; 14 Uhr Kinderumzug, anschl. Kinderfest in der Halle.

Dienstag, 4.3.: 12 Uhr Kutteln essen; 17 Uhr Besuch des Altersheims; 19.31 Uhr Butzemaavverbrennen am Narrenbaum, anschl. Lumpentreiben in den Gaststätten.

GOTTMADINGEN

GERSTENSACK
Samstag, 22.2.: 19.30 Uhr 1. Gerstensack-Konzert.

Sonntag, 23.2.: 18.30 Uhr 2. Gerstensack-Konzert.

Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 8 Uhr Narrenbaumholen; 9.15 Uhr Befreiung Schulen; 9.45 Uhr Kindergartenbefreiung; 11 Uhr Amtsübernahme, Narren-

streich Rathaus; 14.30 Uhr Narrenbaumumzug; 15.30 Uhr Narrenbaum setzen; 19 Uhr Hemdglonkerumzug.

Fasnet-Samstig, 1.3.: 19 Uhr Fasnet-Samstig-Ball der Narrenzunft im Hotel Sonne; 20 Uhr SC GoBi Party in der Eichendorffhalle.



Wilde Hexen in Gottmadingen.

Fasnet-Mäntig, 3.3.: 10 Uhr närrischer Frühschoppen in der Eichendorffhalle; 14 Uhr Fasnet-Mäntig-Umzug; 15 Uhr Fasnet-Rummel, Eichendorff-Halle.

Fasnet-Dienstag, 4.3.: 14 Uhr Kinderumzug, Wurst/Wecken; 15 Uhr Kinderball, Fahr-Kantine; 19.30 Uhr Fastnachtsverbrennung, anschl. Ausklang in der »Sonne«.

Aschermittwoch, 5.3.: 16 Uhr Narrenbaumfällen, anschl. Schneckenessen.

HEILSBERGHEXEN
Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 19 Uhr Hexen-Glonker-Nacht mit Live-Musik, Barbetrieb, Fahrkantine.

Fasnet-Mäntig, 3.3.: 10-20 Uhr Hexentreiben mit Guggenmusiken, Hebelschulplatz.

KATH.

FRAUENGEMEINSCHAFT
Dienstag, 25.2.: 19.30 Uhr Frauefasnet Fahr-Kantine.

BIETINGEN

BIBERSCHWANZ
Montag, 17.2.: 17 Uhr Kartenvorverkauf BSG, Glaskasten Halle.

steiner Narren und Chor »Maranatha«; 10 Uhr Frühschoppen mit Weißwurst/Brezel, Schulhaus.

Fastnacht-Montag, 3.3.: 8-10 Uhr Frühstück für jedermann
Fastnacht-Dienstag, 4.3.: 18.30 Uhr Fastnachtsverbrennung mit Narrenbaumverlosung und Narrengericht (Rollmöpse mit Kartoffeln, Wienerle/Brot).

RANDEGG

FIDELIA UNKENBRENNER
Freitag, 14.2.: 20 Uhr bunter Abend in der Grenzlandhalle.

Samstag, 15.2.: 20 Uhr bunter Abend in der Grenzlandhalle.
Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 5 Uhr Frühstück; 6 Uhr Wecken; 9 Uhr Kindergarten stürmen; 9.30 Uhr Schule stürmen; 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonkerumzug; 20.11 Uhr Narrenblattverlesung.

Freitag, 28.2.: 14 Uhr Fastnacht in Murbach.

Sonntag, 2.3.: 14 Uhr Kinder-



Randegger Unkenbrenner in Aktion.

umzug, anschl. Kinderball, Grenzlandhalle.

Dienstag, 4.3.: 14 Uhr Seniorenachmittag, Grenzlandhalle; 19.30 Uhr Fastnachtsverbrennung, Grenzlandhalle, anschl. Narrengericht im Bürgersaal.
Mi., 26.3.: 20 Uhr Motzersitzung im Bürgersaal.

HILZINGEN

PIFFIKUS
Samstag, 22.2.: 20 Uhr Narrenspiegel in der Hegau-Halle

Schmutzige Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken; 8.30 Uhr Kindergartenbefreiung; 10.30 Uhr Schulbefreiung; ab 11 Uhr bun-

tes Treiben im Rathaus; 14 Uhr Narrenbaumumzug, anschl. Narrenbaumstellen am Zwinghofplatz; 19.30 Uhr Hemdglonkerumzug, anschl. Party im alten Rathaus.

Fasnet-Sonntig, 2.3.: 11 Uhr Zunftmeisterempfang, Foyer Hegau-Halle; 14 Uhr Umzug, anschl. Bewirtung in der Hegau-Halle, Party im alten Rathaus.
Fasnet-Dienstag, 4.3.: 14.30 Uhr: Kinderumzug, anschl. Kindermittag in der Hegau-Halle; 18 Uhr Fastnachtsverbrennung, Hegau Halle.

STAUHEN-HOLZER

Schmutzige Dunschtig, 27.2.: 11-18 Uhr närrisches Treiben mit Musik, Speis/Trank im Foyer der Hegau-Halle; 13.30 Uhr Narrenbum stellen.

Fasnet-Frietig, 28.2.: 20.11 Uhr Holzer-Party mit DJ Ralle, »The blacks are back!«, Eintritt ab 18 Jahren, altes Rathaus Hilzingen.

GÜLLÄPUMPÄ-BÄND

Fasnet-Sonntag, 2.3.: 11 Uhr Bewirtung im Kichenkeller, närrischer Marktplatz mit GpB-Partybus; 13 Uhr Kinderkuggenkonzert mit Gastuggen auf der Showbühne, Schulhof.

BINNINGEN

SPORTVEREIN
Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 10 Uhr Narrenbaum holen; 13.33 Uhr Umzug mit Baumstellen, anschl. Kinderball, 19.27 Uhr Hemdglonkerball, Halle.

Freitag, 28.2.: 18 Uhr Party Bommseckelbeits, Feuerwehrhaus.

Fasnet-Samstag, 1.3.: 19.31 Uhr bunter Abend.

Rosenmontag, 3.3.: 10 Uhr Weißwurstfrühstück, Feuerwehrhaus; 14 Uhr Umzug, anschl. Unterhaltung, Halle.
Aschermittwoch, 5.3.: 17 Uhr Narrenbaum fällen.

RIEDHEIM

KLAVBACH-STRUELI

Schmutzige Dunschtig, 27.2.: Motto: »Wenn d'willsch - denn goht alles!« 5.59 Uhr Wecken durch Castellaner; 7.09 Uhr Frühstück/Frühschoppen für alle Narren, Hallenempore; 8.53 Uhr Machtübernahme in Rathaus, Schule, Kindergarten; 9.57 Uhr Sport-/Intelligenzwettbewerb der Großkopfeten, Lehrer, Kindergärtnerinnen, Wurst/Wecken für Narrensammen; 11.33 Uhr närrisches Mittagessen in »Freihof« und »Sonne«; 13.03 Uhr Narrenbaumumzug, anschl. Narrenbaumstellen; 13.56 Uhr Wieberfasnet und Kindernachmittag in der Halle; 19 Uhr Hemdglonkerum-

zug; 20 Uhr Hemdglonkerball mit DJ-Party, Guggenmusiken in der Halle (Eintritt frei).

Fasnet-Samschtig, 1.3.: 20.0 Uhr bunter Abend mit Vereinen, anschl. Tanz/Unterhaltung, Auftritt der Guggenmusik »Piraten-Band vom Hegau«.

Fasnet-Mäntig, 3.3.: 17 Uhr Fastnachtsparty auf der Hallenempore mit »DJ Weber« (für alle Narren), Auftritt Guggenmusiken »Burnin' Tunes 21 Gottmadingen« und »Untersee-Geister« (Eintritt frei)

Fasnet-Zieschtig, 4.3.: 14.03 Uhr Kaffee/Kuchen im »Freihof«; 19.58 Uhr Kehraus/Fastnachtsbeerdigung in der »Sonne«.

DUCHTLINGEN

BODENSPRENGER

Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken, Narrenbaumumzug und -ball.

Fasnetschtig, 2.3.: 17 Uhr närrisches Treiben mit Hördöpfelessen, anschl. Tanz, Turnhalle.
Fasnetdienstag, 4.3.: 14 Uhr Kinder- und Seniorenmittag, anschl. Kehrausball, Fasnetbeerdigung, Turnhalle.

SCHLATT A. R.

SCHLATTER CHRIESI

Schmutziger Dunschtig, 27.2.: Machtübernahme, Narrenbaumumzug, Hemdglonkerumzug, Bürgerhaus, Alpenblickhalle.
Fasnet-Sonntag, 2.3.: 20 Uhr bunter Abend »Schlatter Allerlei« mit Musikverein, Alpenblickhalle.

Fasnet-Dienstag, 4.3.: Kinderumzug, Kinderfasnet, Fasnetverbrennung, Alpenblickhalle

WEITERDINGEN

EPFELBIESSER

Motto: »Die Fasnacht bebt, der Epfelbießer lebt.«



Ohne Musik geht nichts.

Samstag, 22.2.: 20 Uhr tierische Nacht (Tanzveranstaltung), Wiesentalhalle.

Schmutziger Dunschtig, 27.2.: 6 Uhr Wecken; 9 Uhr Pfarrscheune geöffnet; 9.30 Uhr Rathaus, Schule, Kindergarten schließen; 14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemdglonker-Umzug, anschl. Hemdglonkerball in der Apres-Schür.

Frietig, 28.2.: 19 Uhr Gaudi in der Apres-Schür

Sonntag, 2.3.: 15.30 Uhr närrischer Nachmittag in der Wiesentalhalle.

Rosenmäntig, 3.3.: 14.30 Uhr Rosenmontagsumzug, anschl. Kinderfasnacht in der Halle; 20 Uhr Beizenfasnacht im Dorf.

Zieschtig, 4.3.: 19 Uhr Fasnachtsverbrennung, anschl. Pennerfest beim Narrenbaum.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engerer Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Apoteken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
15./16.02.2014:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938

Markenparfums

ZUM VALENTINSTAG

Donnerstag, 13. Februar 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 14. Februar 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 *NEU* (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Radolfzell
Bahnhofstraße 4 (ggü. Bauernmarkt)
jeden Mittwoch von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Fotos zum Jubiläum

Gottmadingen (swb). Anlässlich des Schulfestes »100 Jahre Altbau« am 27. Juni an der Hebelschule in Gottmadingen wird Bildmaterial gesucht. Mit den Fotos soll eine elektronische Präsentation erstellt werden, die am Festtag der Öffentlichkeit präsentiert wird. Gesucht werden alle Bilder, die mit dem Altbau der Hebelschule in Verbindung zu bringen sind. Dieses Material kann in digitaler Form oder im Original sein. Kontaktadresse: Hebelschule Grundschule Gottmadingen, Rathausplatz 2 in Gottmadingen, hebelschule@gottmadingen.schule.bwl.de.

Geschichten aus dem Elbenwald

Gottmadingen (swb). »Lilia, die kleine Elbenprinzessin - Zaubernacht im Elbenwald« heißt das Buch von Stefanie Dahle, aus dem Ingrid Molchen und Elke Diener am Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr, in der Gemeindebücherei Gottmadingen lesen. Der Vorlesenachmittag ist für Kinder ab vier Jahren.

Nachwuchs an die Platte

Gottmadingen (swb). Der TTS Gottmadingen veranstaltet dieses Jahr wieder eine Tischtennis-Minimeisterschaft für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre. Das Turnier findet am Samstag, 22. Februar ab 10 Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen statt. Anmeldungen sind bis spätestens 9.30 Uhr möglich. Mitmachen dürfen Kinder, die noch nie in einer Tischtennisgemeinschaft gespielt haben. Die Spiele finden jeweils in den entsprechenden Altersklassen Mädchen und Jungen getrennt statt. Zusätzlich kann an diesem Tag an einem modernen TT-Roboter trainiert werden. Anmeldungen sind auch an Christian Frey unter Telefon 07731/26812 und in den örtlichen Schulen möglich. Wer vorab noch etwas üben möchte kann sich ab Februar zu kostenlosen Trainerstunden anmelden - einfach Aushänge in den Schulen beachten.

Nächste Joggingrunde

Gottmadingen (swb). Bürgermeister Dr. Michael Klinger lädt zu seiner nächsten Joggingrunde am Freitag, 21. Februar um 17 Uhr ein. Treffpunkt zur etwa 5 km langen Runde ist am Bauhof in Gottmadingen.

Spitzentennis in Tengen

Pascal Meis (TC Radolfzell) gewinnt 20. Bodenseeturnier

Tengen (swb). Drei Tage lang wurde den zahlreichen Zuschauern in Tengen Tennis der Spitzenklasse geboten. Im ersten Halbfinale zeigten Pascal Meis (TC Radolfzell) und Merid Zahirovic (TC Stockach) sehenswertes Herrentennis. Der erste Satz ging klar mit 6:2 an den an Position 1 gesetzten Pascal Meis. Im zweiten Satz kam Merid Zahirovic dann immer besser ins Spiel, führte auch mit 3:1, bis er dann mit seinem Gegner in Streit geriet und aufgab. Für die Zuschauer war dies natürlich keine Werbung für fairen Tennissport. Das zweite Halbfinale zwischen dem an Position 2 gesetzten Karel Vesecky (DTB 171) und Noah Rockstroh (DTB 473) vom TC Markdorf war gespickt mit langen Ballwechseln. In zwei



Siegerehrung in Tengen, von links: Oberschiedsrichterin Bianca Eichkorn, Schatzmeister Harald Preter, Turnierleiter Georg Eichkorn, Bürgermeister Helmut Groß, Sieger Pascal Meis, Karel Vesecky (Platz 2) und Michael Frank. swb-Bild: tc Tengen

Sätzen, mit 6:2 und 6:3, warf Vesecky dann den an Nummer 4 gesetzten Rockstroh aus dem Wettbewerb. Im Finale siegte schließlich nach packenden Ballwechseln Pascal Meis mit 6:2, 4:6 und 10:5 und freute sich über den

Siegerscheck. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich der 1. Vorsitzende und Turnierleiter Georg Eichkorn bei den Helfern und Sponsoren des Turniers. Die Spieler lobten die gute Spielbarkeit der Hallenplätze.

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Karin R., - 11,3 kg

»Seit ich im INJOY trainiere und den Ernährungskurs von Jörg Jetter besucht habe, hat sich meine Figur toll entwickelt, und ich wurde schon von vielen auf die deutliche und positive Veränderung angesprochen! Das motiviert. Vielen Dank an die Experten des INJOY (über Obi).«

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
für ein besseres Leben
INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über Obi)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Über Grimms Märchen

Hilzingen (swb). Wer kennt sie nicht - die Kinder und Hausmärchen der Brüder Grimm. Doch als Jacob und Wilhelm Grimm im Dezember 1812 die ersten Exemplare ihrer Märchensammlung in Händen hielten, war ihr Welterfolg nicht abzusehen. Heute ist ihr Märchenbuch neben der Bibel das am weitesten verbreitete deutschsprachige Buch auf der Welt, in über 160 Sprachen übersetzt. Zurück in die Zeit von 1812 führt der Vortrag von Gudrun Hermann, die auf Einladung des katholischen Bildungswerks am Montag, 17. Februar darüber berichtet, wie die Brüder Grimm zum Sammeln kamen, wer ihnen die Texte zurug und sie vergleicht Texte der ersten Ausgabe von 1812 mit Texten der siebten Ausgabe von 1857. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr und findet statt im Pfarrer-Geißler-Haus, Peter-Thumb-Straße 2 in Hilzingen.

Über die »Schule der Zukunft«

Hilzingen (swb). Am Donnerstag, 20. Februar und am Dienstag, 18. März informiert die Christliche Schule im Hegau im Rahmen eines Infoabends ihre Schulkonzeption als Gemeinschaftsschule vor und beantwortet Fragen zusammen mit den Schülern über Ziele, Lernen und die Christliche Schule unter dem Leitmotiv »Lerne lernen - lerne leben«. Folgende Abschlüsse sind in der Christlichen Schule möglich: Hauptschul- und Werkrealschulabschluss, die Mittlere Reife und das Abitur (ab SJ 12/13 für alle Fünftklässler). Die Besucher erwarten einen spannenden Abend zum Thema »Schule der Zukunft - so kann Schule gelingen«. Zudem können die Lernlandschaften und die Fachräume besichtigt werden und die Pläne für den Schulneubau werden gezeigt.

Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!

zum Beispiel...
NIVEA Creme
75 ml Dose (100 ml = 1,54)
1,15

EDEKA

Fruchtaufstrich
verschiedene Sorten
240 g Glas (100 g = -41)
- ,99

... so frisch

Frischer Schweinebauch
1 kg
4,99

... Obst & Gemüse

Gurken
aus Spanien Klasse I Stück
= ,79

1 Ring Fleischwurst
1 Ring Krakauer
1 Ring Schwarzwurst
1 kg = € 6,66
1,2 kg Tüte
7,99

- Spartüte -

Kopfsalat
aus Italien Klasse I Stück
- ,99

... so günstig

Thomy reines Sonnenblumenöl
1 l = € 1,72
0,75 l Flasche
1,39

Heggelbacher Tilsiter
Schnittkäse, mind. 48% Fett i. Tr.
100 g
1,79

Gutes vom See

... Getränke

Baileys the original Irish Cream
17% Vol.
1 l = € 14,27
0,7 l Flasche
9,99

Schweitzers Crema, Mild & Sanft oder Espresso
ganze Bohne
1 kg Packung
10,99

Matjesfilet
in Kräuteröl
100 g
1,59

Jules Mumm
verschiedene Sorten
1 l = € 5,05
je 0,75 l Flasche
3,79

Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen
tiefgefroren, 9er
100 g = € 0,23
450 g Packung
- ,99

Närrische Separatisten

Rattlinger Narren feiern große Narrenspiele



Roland Schoch, Bernd Ueltzhoeffer und Bernhard Beger präsentieren bei den Rattlinger Narrenspielen einen ernsthaften Herausforderer für die Bürgermeisterwahl im kommenden Jahr – ganz nach Singener Vorbild.

Rielasingen-Worblingen (of). Gut, dass die Rattlinger Narren so nette Nachbarn haben. Denn durch ihre Seitenhiebe auf die Arlemer, auf die Worblingen, Bohlinger und auch auf die Singener, bekommen ihre Narrenspiele eine besondere Würze. Dass alle vier Vorstellungen in der neuen Talwiesenhalle innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren, zeigt auch auf, wie der Nerv der Menschen in der Region durch diese muntere Narretei getroffen wird.

Gleich mit dem Einzug der Fanfarenzüge aus Rielasingen-Arlen und Worblingen wurde ein Geburtstag nachgefeiert, denn in Worblingen wurde zuvor der »40er« gefeiert. Zunfmeister Roland Schoch, wie Vogt und Junker (Michael Blum und Andreas) Fürst weckten daraufhin ihre Narrenschar erst mal ordentlich auf und stellten das neue Kostüm des Elferrats vor. Schoch rief auch ausdrücklich zum Mitmachen auf, denn eine Fasnet, wo nur alle die Füße unterm Tisch ausstrecken, soll es unter dem Rosenegg nicht sein. Die Garde des Fanfaren-

zugs Arlen brachte sich tänzerisch ein, Gerd Schoch servierte in der Bütt das Dorfgeschehen und machte vor seinen eigenen Missgeschicken nicht mal halt. Grandios der Sketch »Körperschaft« (Reiner Baum, Karin Busshart, Andreas Fürst, Daniel Pieper und Marita Reitze-Fürst) bei den das Hirn seine Organe einfach nicht in den Griff bekam, vor allem nicht die Leber. Einen herzhaft rockigen Schuhplattler gab es von der Gilde. Und nach der Pause wurde noch mal ordentlich Holz in närrische Feuer dieses Abends gelegt. Nach einem gruseligen Auftritt des Fanfarenzug, ent-

führten die »Drei Barhocker« (Alisa Fuhrmann, Milena Fuhrmann, Sarah Kauder, Thomas Gonsior, Fred Camacho Armin Priganica) in ein ziemlich schräges Reich der Insekten. »Bollywood« war danach wieder ein Thema für die Tänzer. Alles hatte an diesem Abend natürlich auf die Nachtwächter-Nummer gewartet. Bernhard Beger, Roland Schoch und Bernd Ueltzhoeffer haben ihre Textlöcher mit Sufflör Ralf Fürst inzwischen längst zum Kult gemacht. Das alefänzige Trio hatte sich nicht nur das geplante närrische Denkmal im Sparkassen-Kreisel vorgenom-

men, sondern konnte nach dem Muster der Singener OB-Wahl letzten Jahres gleich noch einen Herausforderer für Bürgermeister Baumert präsentieren. Lothar Reckziegel werden allerdings auch separatistische Tendenzen zur Zurückerlangung der Worblingen Selbstständigkeit unterstellt. Genial das Wortspiel um den Begriff »Geheim«, das der Scheermuser Ueltzhoeffer stets als »geh Heim« interpretierte. Da konnte Stimmungsmäßig aber noch eins drauf gesetzt werden, denn Dagmar Wenzler-Beger und Edith Auer leisteten sich zur Freude des Publikums so manche Schlüpfgrigkeit als »Cecilie und Hermine«. Das bat schon mancher aus dem Publikum angesichts schmerzender Lachmuskeln um Gnade. Und auch der Musikverein unter der Leitung von Helmut Matt führte mit seiner Schlussnummer bei der Suche nach seinen Schlagzeugern das Publikum zur großen Tanznummer, an der sich zum Ausmarsch der ganze Saal beteiligte. Die Rattlinger haben's eben einfach drauf.

Eltern fordern Mitsprache

Rielasingen-Worblingen (of). Deutliche Kritik an den Informationswegen zum Thema Kindergärtenbeiträge gab es in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats von Rielasingen-Worblingen. Die Vorsitzende des Gesamtelternbeirat der Kindereinrichtungen, Katrin Teich sah sich sogar regelrecht vorgeführt. Denn bereits Anfang des Jahres hatte der Gemeinderat das Thema schon nichtöffentlich diskutiert, und dabei auch eine Bedarfsumfrage beschlossen. Doch als die Elternbeiräte ins Rielasinger Rathaus zur Informationsveranstaltung gebeten wurden, war das neue Amtsblatt mit der Umfrage auch schon im Druck. Da habe man eigentlich nur erkennen können, dass es Einflussmöglichkeiten für die Elternbeiräte eigentlich nicht gebe, regte sich Teich sichtlich auf. Denn eine geplante Erhöhung der Elternbeiträge für die

verlängerten Öffnungszeiten um 30 Euro, die wegen des Aussetzens der Anpassung im letzten Jahr nötig wurde, ist nicht nur viel Geld, sie verspreche auch keine Flexibilität, wie sie sich Eltern vielleicht auch in einer Umfrage gewünscht hätten. Doch diese Frage könne man gerade nicht stellen und die Eltern müssten die Fragebogen gar persönlich im Rathaus abgeben, weshalb bei manchen Eltern die Wogen ziemlich hochgingen, wie Teich vor dem Gemeinderat auch bedauerte. Der Rücklauf der Formulare sei deshalb auch noch recht dürftig, meinte die Kindergartenbeauftragte Dorothea Rösch. Darum wolle man nun die Frist zur Abgabe auch verlängern. Nach der Ansicht vieler Eltern sollten die verlängerten Öffnungszeiten in der jetzigen Form flexibler gehandhabt werden, um Berufstätigkeit wirklich zu ermöglichen.

Charmante Komödie

Engen (swb). Am Freitag, 14. Februar, 20 Uhr, gibt es in der Stadtbibliothek Engen einen Kinoabend für Erwachsene. Ganz im Zeichen des Valentinstags wird ein französischer Liebesfilm nach dem Buch von Anna Gavaldas »Zusammen ist man weniger allein« gezeigt – eine charmante Komödie, die auf zauberhafte Weise das Leben ernst nimmt – mit einem Lächeln. Einlass ist um 19.30 Uhr, Infos unter Telefon 07733/501839.

Sams-Party in der Bibliothek

Engen (swb). Wer kennt es nicht, das rüsselnasige Wesen aus der Feder von Paul Maar? Bärbel Oetken und Judith Mair-Hagen möchten mit allen Sams-Fans ab sechs Jahren in der Stadtbibliothek Engen am 24. Februar um 15.30 Uhr eine witzige Sams-Party feiern. Es wird natürlich vorgelesen, gespielt, es wird gereimt und auch ein samsmäßiges Essen darf nicht fehlen. Anmeldungen in der Bibliothek Engen oder unter Telefon 07733-501839.

KURZ & BÜNDIG!

BUND-Kindergruppe Gottmadingen: Treffen für Kinder von 8-10 Jahren am Mi., 12.2., von 5-7 Jahren am Fr., 14.2., jeweils um 15 Uhr beim Parkplatz am Fußballplatz, Katzental Gottmadingen. Thema: »Fuchs du hast die Gans gestohlen?«; Ende jeweils um 16.30 Uhr. Wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Anmeldung bei Waldtraud Kostmann, Tel. 07774/1072 oder mobil 0172/7406414 per SMS.

Energieagentur Kreis Konstanz: Nächster Beratungstermin am Do., 13.2., um 16 Uhr im Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Vorherige Anmeldung unter Tel. 07732/9391234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Eine Schuldnerberatung mit den Finanzfachleuten Margarete Fingerle-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) wird jeweils dienstags von 9-11 Uhr in der AWO Gottmadingen angeboten. Sie ist anonym und kostenlos. Voranmeldung/Terminabsprachen sind erwünscht.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.02./16.02.2014:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: Friederike-Fliedner-Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Gailingen«: Bonhoeffersaal: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 17 Uhr kaltes Kurz-Konzert mit Andreas Jetter (Orgel).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.02./16.02.2014:

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselmingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst (Friedhofskapelle).

»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.

»Duchtlingen«: St. Gallus: 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Kommunionkindern aus Binningen, Riedheim u. Schlatt a.R.

»Riedheim«: St. Laurentius: kein Gottesdienst.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Tiefschwarze Parabel

Lesekreis Engen trifft sich

Engen (swb). Für seinen nächsten Termin am 6. März hat der Lesekreis Engen E.L. Doctorows »Homer und Langley« ausgewählt. Dieser 2011 im Deutschen erschienene Roman erzählt von den beiden berühmtesten Messias der Geschichte, den Collyer-Brüdern, die sich, obwohl Erben eines stattlichen Vermögens, in ihrem Harlemer

Haus vor der Welt in Hunderten Tonnen von Müll vergruben. Doctorows »erfundene Wahrheit« (FAZ) ist eine tiefschwarze Parabel auf die »Unbehaustheit des Menschen«. Neue Teilnehmer des Lesekreises, der sich einmal im Monat im Schützen-turm Engen trifft, sind jederzeit willkommen. Infos unter: manfred@mueller-harter.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

ENGEN

DRK
Lebensrettende Sofortmaßnahmen bietet das DRK Engen als Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen B (B96), BE, AM, A1, A2, A, (Zweirad, PKW), L u. T am Sa., 15.2., um 13 Uhr im Rot-Kreuz-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 an. Anmeldung im Rotkreuzheim, Tel. 07733/5222 oder ausbildung@drk-engen.de.

FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK

Die Jahreshauptversammlung des Förderkreises für Kirchenmusik Engen findet am Fr., 14.2., um 20 Uhr im Gemeindefaal der Auferstehungskirche Engen statt.

HEGAUER FV

Das Werner-Buhl-Gedächtnis-Turnier wird am Sa., 15.2., F-Junioren, und So., 16.2., G-Junioren, jeweils ganztags in der Sporthalle Engen ausgetragen.

MÜHLHAUSEN

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Frauenfastnacht der kath.

Frauengemeinschaft ist am Mo., 24.2., im Pfarrer-Riesterer-Haus.

TTC

Die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften Jugend U15/U18 werden am So., 23.2., in der Eugen-Schädler-Halle ausgetragen.

EISENBAHNFREUNDE HEGAU

Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen e.V. laden am Dienstag, 18.2., 19 Uhr, ins TV-Vereinsheim/Hüsli in Ehingen zur Jahreshauptversammlung mit folgenden Themen ein: neben Berichten steht die Neuwahl des 1. Vorstands und des Schriftführers an, und es werden Ausblicke auf zukünftige Projekte gegeben.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Rundtour Binningen-Schlatt-Storzeln-Binningen trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am So., 16.2., um 13.30 Uhr an der Randenhalle oder 13.45 Uhr an der Hohenstoffelhalle Binningen. Führung: Franz Sailer.

GOTTMADINGEN

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Die Frauenfasnet der kath. Frauengemeinschaft findet am Di., 25.2., um 19.30 Uhr in der Fahr-Kantine statt.

MAXI-CARVINGSCHULE

Es können noch begrenzt Anmeldungen für die Ski- und Snowboardkurse aller Leistungsgruppen ab 6 Jahre (2. Block) in Wildhaus/Schweiz angenommen werden; Kurstermine: Sa., 15./22.2.; Treffpunkt: 9 Uhr Talstation Bergbahn Oberdorf. Anmeldung über www.carvingschule.de. Billige Tageskarten bei Intersport Schweizer Singen und Schreibwaren Körner Gottmadingen und Engen. Kontakt auch: info@carvingschule.de.

NATURFREUNDE

Für die Tourenleiter/-innen der Naturfreunde findet am Fr., 14.2., um 20 Uhr ein Info-Abend im Vereinsraum der Eichendorffhalle statt.

Ein Klettertraining findet am

Fr., 21.2., um 19 Uhr in der Umlandhalle Singen statt.

SCHÜTZENGESSELLSCHAFT

Zur 52. Jahreshauptversammlung lädt die Schützengesellschaft am Sa., 22.2., um 19 Uhr ins Schützenhaus ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. verschiedene Berichte, Neuwahlen, Gastredner. Anträge der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden.

HILZINGEN

TENNISCLUB

Seine Hauptversammlung hält der Tennisclub am Fr., 21.2., um 20 Uhr im TC-Clubheim Hilzingen ab.

SINGEN

EISENBAHNFREUNDE HEGAU

Der nächste öffentliche Vereinsabend findet am Do., 13.2. 19.30 Uhr zum Thema »Winterdampf im Karpatenwald« im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen, statt.